**John Doe Band – Like It Real**

Wer will nicht alles authentisch sein in unserer durchgestylten Welt. Der Markt quillt über von Künstlern und Bands, welche auf dieser aktuellen Trendwelle mitsurfen. Doch meistens genügt es, genau hinzuhören und die schöne „Altholz-Fassade“ entpuppt sich schnell als marktorientiertes Konzept ab Reissbrett mit aufgeblasenen, künstlich perfektionierten Produktionen, welche keinen Raum lassen für Herz und Seele der Musik.

**Taten statt Worte**

Es gibt sie aber dennoch, die wirklich Echten – und eine von ihnen ist zweifellos die John Doe Band. Die vier sympathischen Jungs halten Wort, wenn sie sagen, dass sie und ihre Musik echt, bodenständig und unkompliziert sind und belegen dies mit eindrücklichen Taten: Mit ihrem Folk’n’Roll-Still haben sie einen eigenen, unverkennbaren Sound kreiert, welcher keinen Platz lässt für künstliche Samples und MIDI Files, sondern Raum schafft für den Ursprung der Musik. Im Zentrum stehen nicht perfekt durchgetaktete Shows, Playbacks und kommerzielle Partyheuler, sondern die Freude, Leidenschaft und Begeisterung für die Musik, welche die Band mit ihren Songs dem Publikum auf bemerkenswerte Weise weiterschenkt.

**So geht „echt“**

Nun hat die John Doe Band ihr zweites Album veröffentlicht und der Name – Like It Real – ist Programm. Die vier Jungs haben ihr neustes Werk kurzerhand im straight2tape® Verfahren ohne Computer und mit Livepublikum im Studio auf Stereoband eingespielt. Hier gibt es keine Korrekturmöglichkeiten, keine Overdubs und Autotunings, kein nachträgliches Editieren und Korrigieren – was auf dem Album drauf ist, wurde genau so gespielt. Viele gestandene Bands würden sich wohl nicht im Traum an dieses Verfahren wagen und schon gar nicht mit Livepublikum im Studio. Das Problem dabei ist weniger das Können, als vielmehr der Verzicht auf die gesamten technischen Unterstützungsmöglichkeiten, welche die vielen kleinen musikalischen Unreinheiten korrigieren oder gleich ausradieren – darauf darf und will man auf keinen Fall verzichten, auch wenn das überperfektionierte Resultat völlig unnatürlich ist.

**Mehr Musik geht nicht**

Doch genau darum geht es auf dem neusten Album der John Doe Band. Es sind die kleinen Misstöne und Ungereimtheiten, welche das Leben spannend machen und Gleiches gilt auch für die Musik. Taucht man ein in diese grossartige Produktion, sitzt man sprichwörtlich mit der Band im Studio. Man kann ihren Puls, die Spannung und das Adrenalin fühlen und hören – nichts ist verfälscht, alles passt zusammen und es hört sich einfach gut an. Die vielfältigen und gehaltvollen Songs tragen das ihre dazu bei. Die Entwicklung der Band ist unverkennbar, die Songs sind reifer und durchdachter, der Sound wirkt frisch und aus einem Guss. Die Playlist überrascht mit einer breiten Vielfalt von treibenden Rocknummern, Irish anmutenden feelgood Songs und berührenden Balladen zwischen Whisky, Liebe und einem Gebet mit viel Tiefgang. Der Rahmen des gesamten Albums ist der unverkennbare Folk’n’Roll Stil, welchen die Band hörbar kultiviert und verfeinert hat.

Wer’s wirklich echt mag, wird am neusten Werk der John Doe Band nicht vorbeikommen – „Like It Real“!